

# RS OGH 1986/6/24 5Ob118/86, 5Ob3/89, 5Ob208/02b, 5Ob156/08i

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.06.1986

## Norm

MRG §37 Abs1 Z8

## Rechtssatz

Das Begehren auf Feststellung, dass eine bestimmte vertragliche Einigung über die Höhe des zu entrichtenden Hauptmietzinses zustande kam, ist mit Klage im Prozess geltend zu machen. Im Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8 MRG ist das Bestehen einer solchen Vereinbarung nur als Vorfrage und ohne jede Bindung für den Prozess festzustellen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 118/86  
Entscheidungstext OGH 24.06.1986 5 Ob 118/86
- 5 Ob 3/89  
Entscheidungstext OGH 24.01.1989 5 Ob 3/89
- 5 Ob 208/02b  
Entscheidungstext OGH 21.01.2003 5 Ob 208/02b  
Vgl auch; Beisatz: Hier: Feststellung und Würdigung eines Anerkenntnisses der Unwirksamkeit einer angefochtenen Mietzinsvereinbarung beziehungsweise der Rechtswirksamkeit einer Neuerungsvereinbarung als Vorfrage im Verfahren nach § 37 Abs 1 Z 8 MRG. (T1)
- 5 Ob 156/08i  
Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 156/08i  
Vgl; Beisatz: Die Frage, welcher Hauptmietzins vereinbarungsgemäß zu bezahlen ist, ist im streitigen Rechtsweg zu entscheiden, hingegen ist die Feststellung, ob der vereinbarte oder begehrte Hauptmietzins den gesetzlichen Zinsbildungsvorschriften entspricht und insoweit zulässig ist, dem außerstreitigen Verfahren vorbehalten. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0070694

## Zuletzt aktualisiert am

23.01.2009

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)